

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	08.03.2012

"Wohnen für Hilfe" Köln erhält weitere Anerkennung

Das Projekt "Wohnen für Hilfe" wurde 2005 als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Köln und der Universität zu Köln unter Beteiligung der Kölner Seniorenvertretung ins Leben gerufen. Die Stadt möchte insbesondere neue Wohnformen in Köln unterstützen und hat 2009 die Finanzierung übernommen.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ prämiert in Kooperation mit der Deutschen Bank seit 2006 Ideen und Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten. Die 365 „Ausgewählten Orte“ stehen für den Ideenreichtum, die Leidenschaft und die Umsetzungsstärke der Menschen im Land und machen die Innovationskraft Deutschlands erlebbar.

Das Kölner Projekt "Wohnen für Hilfe" gehört zu den Preisträgern 2012. Die Preisverleihung soll am 8. November 2012 stattfinden. Das Kölner Projekt erhielt schon 2010 eine Anerkennung. Damals war es die Stiftung "Lebendige Stadt", die das Projekt bei der Verleihung des Stiftungspreises zum Thema "seniorenfreundlichste Stadt" berücksichtigte. Der Grundgedanke von "Wohnen für Hilfe" ist gegenseitige Unterstützung. Studierende erhalten dabei Wohnraum und zahlen dafür keine Miete, sondern leisten der Wohnraumanbieterin oder dem Wohnraumanbieter Hilfen im Alltag.

Gez. Reker